

Liebe Karateka des Hamburger Karate Verbandes,

ich wünsche Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Das Jahr 2024 war ein gutes und erfolgreiches Jahr. Die Arbeit im Verband war geprägt von strukturierter Förderung unseres Nachwuchses. Vom Talentkader bis zu den Leistungskadern der Schüler, der Jugend, der Junioren und der Senioren sind wir sowohl im Bereich Kata als auch im Bereich Kumite gut aufgestellt und haben im vergangenen Jahr beachtliche Erfolge auf nationaler und auf internationaler Ebene erkämpfen können.

Es war ein schönes und produktives Zusammenkommen von vielen Karatesportlerinnen und Karatesportlern unseres Verbandes im Rahmen des zweiten gemeinsamen HKV-Tags am 01.12.24. Sowohl die Schulungsangebote, als auch die Trainingsangebote wurden interessiert angenommen, so dass wir mit dem HKV Tag ein sinnvolles Angebot für die Karateka unseres Verbandes etablieren konnten.

Das Referat Breitensport hat auch 2024 im Rahmen des Karate-Sommer-Seminars an den Samstagen in den Sommerferien ein buntes Trainingsangebot für Karateka aus Hamburg und aus dem norddeutschen Raum organisiert. Außerdem wurden 2024 diverse Trainings angeboten, bei denen spezielle Inhalte thematisiert wurden.

Es freut mich, dass wir den Bereich Trainer-Ausbildung und Trainer-Fortbildung 2024 endlich wieder beleben konnten. Mit Frank Kulick haben wir einen erfahrenen und kompetenten Karateka für das Ressort gewinnen können.

Auch auf Bundesebene hat es nach vielen Ups and Downs im DKV jetzt einen Richtungswechsel gegeben, der darauf hoffen lässt, dass wieder das Karate im Fokus der Verbandsarbeit stehen wird.

2026 wird die Europameisterschaft der EKF in Frankfurt stattfinden. Hierauf freue ich mich und werde mir ein sehr genaues Bild machen. Schauen wir, was die Zukunft noch für KARATEHAMBURG mit sich bringen wird.

Bevor ich mich für dieses Jahr bei euch mit diesen Zeilen verabschiede, möchte ich mich im Namen des Hamburger Karate Verbandes aufrichtig und herzlich bei den Trainerinnen und Trainern, bei den Senseis, bei den Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern der Vereine, bei den Eltern unserer Karatekinder und bei allen engagierten aktiven und passiven Karateka bedanken.

Ihr seid es, die dafür verantwortlich sind, dass Menschen in unseren Dojos und unseren Vereinen Gemeinschaften vorfinden in denen sie gemeinsam mit Menschen trainieren können, die ebenso fasziniert und motiviert sind Karate zu erforschen und zu erlernen. Dies ist in schwierigen Zeiten noch wichtiger und gibt vielen Karateka Kraft und das wertvolle Gefühl der Zugehörigkeit.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Karatejahr 2025!



Samad Azadi, Präsident des Hamburger Karate Verbandes